

14. *Aneimia Phyllitidis* Sm. vereinigt der Autor mit *fraxinifolia* Raddi, *A. sorbifolia* Schrad., *A. obliqua* Schrad., *A. longifolia* Raddi, *A. densa* Lk. Dagegen bildet *A. laciniata* Lk. (*A. macrophylla* Sturm) eine von jener verschiedene Species.

15. *Botrychium decompositum* Mart. et Gal. Der Autor fand die Nerven in die Buchten der Zähne auslaufend. Referent kann seine Zweifel an der Richtigkeit dieser Beobachtung nicht unterdrücken. Ich fand die Nerven stets nach der Mitte des Zahnes selbst hingehen, wie es mir in diesem Augenblicke wieder ein ausgezeichnetes Fragment beweist, welches ich aus Mexico besitze.

*Botr. decompositum* ist überdies eine ganz unhaltbare Art. (Confer Milde Monographia Botrychiorum. 1869. pag. 106. 107.)  
J. Milde.

---

L. Rabenhorst, Algen Europa's. Dec. 213 und 214. Dresden, 1869. Gesammelt sind diese 20 Nummern von Frau Sophia Ackermark und den Herren C. Eiben, Hilse, A. Le Jolis, de Notaris und P. Richter.

Diese Doppeldekade enthält:

*Epithemia constricta* Bréb., zu der Herr Th. Eulenstein folgende Bemerkung beifügt:

Vorliegende Form stimmt mit der von Smith an der Küste von Sussex gefundenen und in der oben citirten Figur abgebildeten Diatomee überein. Die ursprünglich von Dr. Brébisson „*constricta*“ genannte und an Smith mitgetheilte Form ist kleiner und wird jetzt vom Autor selbst für verschieden gehalten und *succincta* genannt, womit auch mein verstorbener Freund Arnott einverstanden war. Eine wesentliche Verschiedenheit findet aber in Wirklichkeit nicht statt, wie ein Vergleich obiger Formen mit den in meinen „Typen der Diatomaceen“ N. 35 ausgegebenen Brébisson'schen Originalen lehrt.

*Epithemia constricta* gehört übrigens in den Formenkreis von *Epithemia gibberula* und bildet, mit *Epithemia gibba*, eine natürliche Gruppe, welche sich einerseits an *Denticula*, andererseits an *Amphiprora complexa* Greg. anschliesst. Letztere Verwandtschaft zeigen besonders gut die grössten englischen Exemplare von  $\frac{1}{33}$ ''' Länge.

*Licmophora paradoxa*, gemischt mit *Cocconeis Scutellum* Ehrb., *Synedra affinis* Ktz., zu deren Formenkreis auch *Synedra tabulata* und *S. Arcus* gehören, *Fagilaria capucina* Desm., *Closterium parvulum* Naeg., *Cosmarium margaritifera* (Turp.), *Hydroepicoccum Genuense* De N. nov. sp., die Beschreibung dieser neuen Chlorophyllalge ist be-

reits in Hedwigia 1869 p. 86 mitgetheilt, *Lyngbya luteofusca* var. *subirridis* Ktz., *Schizosiphon lagopus* Ktz., *Schizos. Lenormandi* Ktz., *Oscillaria subuliformis* Harv., *Zonotrichia* (*Euactis*) *Lenormandiana* Ktz., *Sphaerozyga velutina* (Bréb.), *Ulva enteromorpha* var. *compressa* (L.) forma a. *Cornucopiae* L. J., *Ulothrix flacca* Thur., *Bostrychia scorpioides* Mont., *Chondrus crispus* f. *augustifrons* und f. *latifrons*, *Cladostephus spongiosus* Ag., *Fucus ceranoides* L.

Gottsche und Rabenhorst, *Hepaticae europaeae*.

Die Lebermoose Europa's in getrockneten Exemplaren. Dec. 45—47, N. 441—470, mit kritischem Text und 5 Tafeln Abbildungen. Dresden, 1869.

Diese Tripeldekade enthält:

*Blyttia Lyellii* Endl., von Herrn P. Dreesen bei Bonn gesammelt. In dem Rasen finden sich alle Zustände von der Blüthe bis zur vollkommenen Frucht. Das Längsbündel verholzter Zellen in der Mittellinie des Laubes lässt sich an den eingeweichten Pflanzen durch Druck leicht isoliren. Es wird auf den der No. 295 beigegebenen Text verwiesen. Die Frucht zeigt ausser dem befruchteten Pistill 6 verödete an der Basis der Haube; am Grunde des Fruchstiels findet sich ein involucellum. Die Frucht zeigt zwei Schichten Zellen und auf den Sporen lässt sich bei  $\frac{300}{1}$  Vergr. eine netzartige Zeichnung erkennen.

*Scapania undulata*, aus der Reihe A. var. *speciosa*. Aus der Grafschaft Wicklow in Irland von H. Moore eingesandt. Die cuticula der Blätter ist glatt; die meisten Pflänzchen zeigen in den Köpfchen der männlichen Blütenblätter zwei ausgebildete Antheridien mit wenigen kleinen schmalblättrigen rothen Paraphysen; auch besitzen mehrere Antheridien rosenfarbene Umhüllungszellen.

*Alicularia compressa* Hook., von 2 Fundorten, nämlich aus dem Vermundthale bei circa 7000' Höhe von Herrn Jack und aus Irland von Herrn Dr. Moore eingeliefert.

Diese *Alicularia* ist für die Sammlung neu. In der Synopsis Hepat. sind die deutschen Standorte vergessen worden, sie ist nämlich auf dem Bockart bei Gastein und auf dem Fichtelgebirge von Funk, im Pinzgau von Dr. Grüner gesammelt worden. Die Angabe von Hübener, dass sie am Brocken vorkomme, ist bisher nicht bestätigt.

Den Exemplaren ist eine lith. Zeichnung beigegeben, welche in Fig. 1 u. 2 den Längsdurchschnitt der verschiedenen ♀ Blüten darstellt, um zu zeigen, dass der *Torus pistillorum* ursprünglich in der Höhe des Ventralansatzes des zweiten Blattes steht; das befruchtete Pistill aber treibt

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: [8\\_1869](#)

Autor(en)/Author(s): Rabenhorst Gottlob Ludwig

Artikel/Article: [L. Rabenhorst, Algen Europa's. Dec, 213 und 214- Dresden, 1869. Gesammelt sind diese 20 Nummern von Frau Sopbia Ackermark und den Herren C. Eiben, Hile, A. Le Jolis, de Notaris und .P Richter. 136-137](#)